

*Zum Jahresausklang möchten wir uns für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Kollegen sowie Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für 2020!*

*Das Team der Firma INDAMED*

## WAS IST NEU IM UPDATE I/2020

Mit Hilfe dieses Dokumentes erhalten Sie einen Überblick über Änderungen innerhalb des Programms MEDICAL OFFICE. Detaillierte Informationen aller Änderungen finden Sie in den PDF - Handbüchern, die mit dem Update installiert werden. Aktualisierte Passagen sind in den Online - Handbüchern als blauer Text dargestellt. Zusätzlich sind im Inhaltsverzeichnis unter dem Inhaltsverzeichniseintrag „Was ist neu I/2020“ Verweise auf geänderte Passagen aufgenommen.

Mit diesem Update wurden wieder viele kleinere Verbesserungen in MEDICAL OFFICE umgesetzt sowie bekannte Bugs entfernt.

Zu vielen Funktionen von MEDICAL OFFICE finden Sie in unserem Forum unter <https://forum.indamed.de> HOW-TOs und schriftliche Anleitungen. Es bietet sich ebenfalls als Plattform für die Diskussion und den Austausch von Tipps und Tricks mit Kollegen an.

Einige umfangreiche Video-Tutorials finden Sie auch in unserem YouTube-Kanal unter: <https://www.youtube.com/indamedde>

Auf unserer Internetseite [www.medical-office.de](http://www.medical-office.de) unter <Aktuelles> → <Workshops> finden Sie interessante Workshop Angebote zu Themen rund um MEDICAL OFFICE. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

## AKTUALISIERTE DATENBANKEN

EBM (inklusive KV-spezifischer Ergänzungen), Medikamente (Stand 15. Dez. 2019), Kostenträgerstammdaten, Prüfmodule, Heilmittelpreise sowie die SV-Kataloge werden mit diesem Update aktualisiert.

Für die Änderungen des EBM erhalten wir von Ihrer KV keine Änderungshistorie. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, selbst angepasste Ziffern in MEDICAL OFFICE auf Änderungen zu überprüfen, da diese sonst weiterhin in der von Ihnen angepassten Version verwendet werden. Benutzen Sie hierfür am Einfachsten die Möglichkeiten der Filterung und Erkennung Ihrer angepassten Ziffern im Datenpflegesystem.

## EINSATZ VON MEDICAL OFFICE UNTER WINDOWS 7 UND MS SERVER 2008

Am 14. Januar 2020 wird der Support für Windows 7, Windows Server 2008 und 2008 R2 eingestellt. Dies bedeutet, dass keine regelmäßigen Sicherheitsupdates mehr bereitgestellt werden. Wir müssen den aktiven Support für Windows 7, Windows Server 2008 und 2008 R2 zu dem Zeitpunkt ebenso einstellen, da auch für uns als Softwareentwickler kein weiterer Support mehr angeboten wird. Ab diesem Zeitpunkt können wir die Lauffähigkeit von MEDICAL OFFICE® unter Windows 7, Windows Server 2008 und 2008 R2 nicht mehr garantieren.

Die Software für Ärzte.



## INHALTSVERZEICHNIS

|  |   |
|--|---|
| Neue Krebsfrüherkennungsrichtlinie umgesetzt.....                            | 3 |
| Muster39 überarbeitet .....  | 3 |
| Neue LDT-Version 3.2.3 umgesetzt.....  | 4 |
| Neuregelungen beim Entlassmanagement.....                                    | 4 |
| Übertragung der IK statt der BSNR bei ASV-Abrechnung in Krankenhäusern ..... | 4 |
| Abkündigung altes Auftragsblatt für Quartal 3/20.....                        | 5 |
| Bessere Kennzeichnung von Medikamenten, die außer Vertrieb sind .....        | 5 |
| Ergebnisse aus der Statistik schneller übernehmen .....                      | 6 |
| Änderungen beim Rechnungsausgleich .....                                     | 6 |
| Zusätzliche Einstellungen Dynamic View .....                                 | 6 |
| Verbesserungen Dynamic View.....   | 7 |
| Icon-Darstellung für Container-Inhalt „Krankenblattfilter“ .....             | 7 |
| Verbesserungen neues Auftragsblatt.....                                      | 7 |
| Neue Regeln für den Container-Inhalt „Assistent“.....                        | 8 |
| Vermittlungsart TSVG wird in Fallauswahl und Statuszeile angezeigt .....     | 9 |
| FiBu-Schnittstelle AMONDIS umgesetzt .....                                   | 9 |

## NEUE KREBSFRÜHERKENNUNGSRICHTLINIE UMGESETZT

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat im Rahmen der Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme (oKFE-RL) das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) mit der Erstellung der neuen Spezifikation für Darmkrebs und Zervixkarzinome beauftragt. Diese tritt zum 01.01.2020 in Kraft. Damit geht die Hoheit dieses Themas von der KBV zum IQTIG über. Das bisher verwendete Muster38 zum Erfassen der Koloskopien findet somit nur noch bis zum Ende des Jahres Verwendung. Ab Januar muss die Dokumentation von Vorsorgen zu Darmkrebs und Zervixkarzinomen über sechs neue Formulare erfolgen, die ab dem 01.01.2020 verwendet werden können:

- Früherkennung von Darmkrebs:
  - i-FOB-Test
  - Koloskopie
- Früherkennung von Zervixkarzinomen
  - Abklärungskolposkopie
  - Primärscreening
  - HPV-Test
  - Zytologietest

Auch nach Einspielen des Quartalsupdates oder dem Quartalswechsel können Koloskopie-Dokumentationen aus 2019 auf Muster 38 nach dem alten Format korrekt abgerechnet werden. Die mit den neuen Formularen erfassten Dokumentationen können analog über das Abrechnungssystem bei DMP abgerechnet werden. Bitte beachten Sie, dass bislang noch nicht geregelt ist, an welche Annahmestellen die Daten übertragen werden sollen oder wie die Verschlüsselung der Daten erfolgen soll. Diese Informationen sollen im ersten Quartal bekannt gegeben werden. Daher wird mit dem Quartalsupdate zunächst nur die Erfassung der Daten mit den neuen Formularen möglich sein, sodass nicht umständlich nachdokumentiert werden muss.

## MUSTER39 ÜBERARBEITET

Zum 01.01.2020 wird das Muster 39 Krebsfrüherkennung Frauen vollständig überarbeitet. Das neue Muster wird auf Fällen ab Q1/20 verwendet und gedruckt. Bisher hatte Muster 39 als erste Seite im Blankodruck ein A5-Formular. Die Seiten 2 und 3 sind im A4-Format. Ab 01.01.2020 werden nur noch zwei A4-Seiten gedruckt. Daher kann es notwendig werden, dass Sie zum neuen Quartal Anpassungen an Ihren Druckereinstellungen vornehmen müssen.

## NEUE LDT-VERSION 3.2.3 UMGESETZT

Die KBV hat die Laborübertragung angepasst und die LDT-Version 3.2.3 veröffentlicht. Wir wurden bereits von Laboren informiert, dass sie diese Version verwenden möchten und ihre Kunden anschreiben werden. MEDICAL OFFICE kann mit der neuen Version umgehen, sodass Befunddateien in diesem Format eingelesen werden können.

## NEUREGELUNGEN BEIM ENTLASSMANAGEMENT

Bislang erhielten Leistungserbringer im Entlassmanagement eine Pseudo-LANR in der Form 444444xx. Ab dem 01.01.2020 dürfen diese Nummern nicht mehr verwendet werden. Betroffene Einrichtungen müssen eine neue Arztnummer für das Entlassmanagement beantragen und diese Nummer im Leistungserbringer hinterlegen. Durch das festgelegte Format konnte MEDICAL OFFICE bisher automatisch anhand der Nummer erkennen, dass es sich um eine Pseudo-LANR für das Entlassmanagement handelt. Mit den neuen Nummern ist dies nicht mehr möglich. Daher muss bei den betroffenen Leistungserbringern zusätzlich die Option gesetzt werden, dass es sich um eine LANR für das Entlassmanagement handelt.

Leistungserbringer bearbeiten

Algemein | Briefkopf | Leistungsbereiche | DMP-Teilnahme | Selektivverträge (S3C) | IV-Verträge | Auswertungsschnittstelle

Hier können Sie die allgemeinen Daten des Leistungserbringers erfassen.

Typ: **Arzt** ID: 1 Verwendung: **Extern**

Nachname: Lurch  
 Vorname: Felix  
 Titel: Dr.  
 Beschreibung: Felix Lurch  
 Kürzel: L

Arztnummer: 123456606  Entlassmanagement BG-IK:

Fachgruppe: 080- Innere Medizin (fachärztlich)  
 Fachgruppe 2:   
 Fachgruppe 3:   
 indiv. Fachgruppe: Innere Medizin (fachärztlich)  
 ASV-Teamnummer:

Telefon: 0385 / 2095833  
 Fax: 0385 / 5557087  
 eMail: Lurch@indamed.de  
 Krebsregister Melder ID: 123456

OK Abbrechen

Bitte beachten Sie, dass die Kennzeichnung für das Entlassmanagement nur vorhanden ist, wenn das Modul in der Lizenz enthalten ist. Bisher wurde dieses Modul nicht in der Lizenz aufgeführt. Kunden, die das Modul nutzen, werden daher eine neue Lizenz erhalten, die das Modul freischaltet. Zur Kennzeichnung der Arztnummer muss mit dem Quartalsupdate die neue Lizenz eingespielt werden. Nach dem Update werden die Bedruckungsregeln für das Entlassmanagement nur bei den Leistungserbringern beachtet, bei denen die Kennzeichnung Entlassmanagement gesetzt ist.

Unter den Formularen, die im Entlassmanagement verwendet werden können, wurde Muster4 neu aufgenommen. MEDICAL OFFICE ist für die Bedruckung des Formulars zugelassen. Wir wurden von der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) gebeten, folgenden Hinweis an unsere Anwender weiterzuleiten: Die Nutzung des Musters ist im Entlassmanagement nicht generell zulässig, sondern muss durch landesrechtliche Regelungen oder eine Änderung des Rahmenvertrages Entlassmanagement erlaubt werden.

## ÜBERTRAGUNG DER IK STATT DER BSNR BEI ASV-ABRECHNUNG IN KRANKENHÄUSERN

In Krankenhäusern, die über keine BSNR verfügen, aber dennoch die ASV-Abrechnung in der KV-Abrechnung übertragen müssen, kann die IK zur Abrechnung verwendet werden. In MEDICAL OFFICE muss in dem Fall die IK als BSNR im Abrechner hinterlegt werden und die neue Option „IK für ASV“ gesetzt werden.

Abrechner <Klinikum Wallstraße>

|             |                 |             |     |             |
|-------------|-----------------|-------------|-----|-------------|
| Buchhaltung | Sonstiges       | HVM EBM2K   | PVS | Medikamente |
| HÄVG        |                 | HVM         |     |             |
| Allgemein   | Betriebsstätten | KV-Vorgaben | GQÄ | BG          |

Erfassen Sie hier allgemeine Informationen zum Abrechner und on

Typ   **Arzt**  Arzanzahl

Betriebsstättennr.   IK für ASV

Bezeichnung

Kürzel

Dann wird die hinterlegte Nummer in der KV-Abrechnung als IK übertragen. Diese Option gibt es auch in Nebenbetriebsstätten, falls für einige Einrichtungen ein Krankenhaus als Nebenbetriebsstätte erfasst ist.

### ABKÜNDIGUNG ALTES AUFTRAGSBLATT FÜR QUARTAL 3/20

In MEDICAL OFFICE ist seit mehreren Quartalen ein neues Auftragsblatt verfügbar. Das neue Auftragsblatt kann pro Arbeitsplatz eingeschaltet werden, indem im Datenpflegesystem bei Arbeitsplatz – Allgemein die Option „Neues Auftragsblatt verwenden“ aktiviert wird. Das neue Auftragsblatt verwendet eine moderne Darstellung und bietet mehrere Vorteile gegenüber dem alten Auftragsblatt, wie beispielsweise die Möglichkeit, pro Tag mehrere Werte eines Auftragsstyps anzuzeigen. Durch das Feedback unserer Anwender wurden Wünsche unserer Kunden umgesetzt und das neue Auftragsblatt seit der Einführung weiter verbessert. Daher sehen wir für das Quartalsupdate 3/2020 die Abschaltung des alten Auftragsblattes vor. Bitte planen Sie bis dahin die Umstellung auf das neue Auftragsblatt ein. In unserem YouTube-Kanal finden Sie ein Video, das die Benutzung des neuen Auftragsblattes erklärt.

### BESSERE KENNZEICHNUNG VON MEDIKAMENTEN, DIE AUßER VERTRIEB SIND

Medikamente, die als „außer Vertrieb“ gemeldet sind, werden nicht mehr neu an Apotheken geliefert. Es kann sein, dass einzelne Apotheken noch Restbestände führen. Da diese Kennzeichnung allerdings über mehrere Quartale so geliefert wird bis ein Medikament endgültig entfällt, wird es zunehmend unwahrscheinlicher, dass das Medikament tatsächlich noch vorhanden ist. Zur besseren Kennzeichnung von solchen Medikamenten wird nun der Vertriebsstatus in den Detailinformationen rot hinterlegt.

Colchicum Tuber Rh in homöopathischer Verdünnung (AMP)

Normgröße **N1**


Menge **8X1 ml**

PZN **01620986**

Arzneimittel der Anthroposophie und Homöopathie:  
Für die in der Anlage I aufgeführten Indikationsgebiete kann die behandelnde Ärztin oder der behandelnde Arzt bei schwerwiegenden Erkrankungen auch Arzneimittel der Anthroposophie und Homöopathie verordnen, sofern die

**Allgemeine Informationen**

Arzneimittel

 **AVP: 20,66 €**

Zuzahlung: **5,00 €** = 5,00 € + 0,00 €

Erstattungsbetrag löst Abschlag nach § 130a Abs. 1 SGB V ab: **Nein**

Vertriebsstatus: **außer Vertrieb**

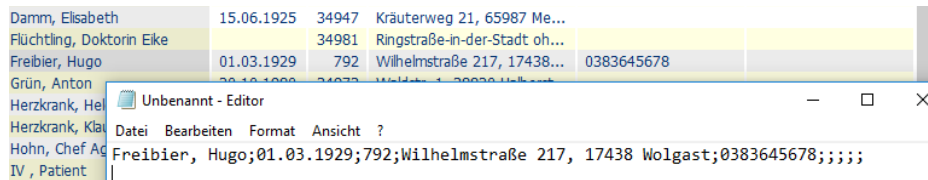
Verkehrsfähigkeitsstatus: **verkehrsfähig**

ATC-Code: **M04AH01 Colchicum**

Inhaltsstoffe:

## ERGEBNISSE AUS DER STATISTIK SCHNELLER ÜBERNEHMEN

Um Wertezeilen aus dem Ergebnis von Statistiken schneller zu übernehmen ist es nun möglich, die markierte(n) Zeile(n) in den meisten Ergebnislisten der Statistik per Tastenkürzel Strg+C in die Zwischenablage zu kopieren. Die Daten werden dabei mit Semikolon getrennt spaltenweise übernommen (csv-Format). Anschließend können die Daten anderweitig verwendet werden.

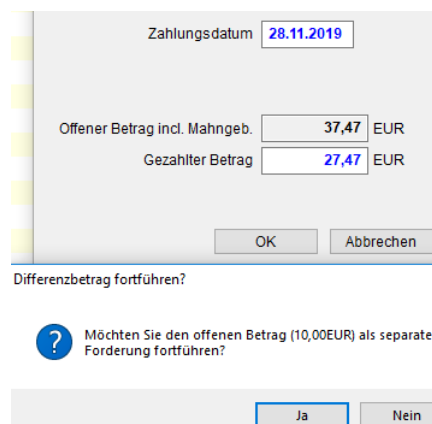


In einigen Ergebnislisten können mehrere Zeilen gleichzeitig markiert werden. So können auch mehrere Ergebniszeilen in die Zwischenablage übernommen werden.

## ÄNDERUNGEN BEIM RECHNUNGS AUSGLEICH

Beim Ausgleich von Rechnungen wurden zwei Änderungen vorgenommen.

Wurden bei einer Rechnung bereits Mahnungen erstellt, sodass sich die Rechnungssumme um die Mahngebühren erhöht hatte, so wurde bei einem Teilausgleich über einen Betrag, der mindestens dem Rechnungsbetrag entsprach, der Restbetrag nicht mehr in den offenen Posten fortgeführt. Hintergrund war, dass eine gestellte Rechnung nicht mehr verändert werden darf und somit bei Zahlung des Rechnungsbetrags der Fall als ausgeglichen galt. Die nicht gezahlten Mahngebühren sind grundsätzlich nicht Teil der Rechnung und fielen unter den Tisch, falls sie nicht manuell weiterverfolgt wurden. Dieses Vorgehen wurde nun verbessert. Wird ein Fall mit offenen Mahngebühren mit mindestens dem Rechnungsbetrag ausgeglichen, so wird weiterhin der Fall als vollständig ausgeglichen betrachtet. Ist dennoch ein Restbetrag offen, so wird auf Nachfrage ein neuer Fall angelegt, auf dem der offene Betrag weitergeführt wird. Für die separate Forderung kann im Anschluss auch eine Rechnung erstellt werden.



Zum zweiten war in MEDICAL OFFICE der Umgang bei Rechnungen mit Nachlass nicht vollautomatisiert. Da eine einmal gestellte Rechnung nicht mehr verändert werden darf, wird in der Originalrechnung der Nachlass nicht aufgeführt. Dieses Vorgehen wurde dahingehend angepasst, dass nun für den Nachlass ein neuer Fall mit einer Gutschrift über den nachgelassenen Betrag erstellt wird. Auch für diesen Fall kann die Gutschrift gleich als Rechnung ausgedruckt werden.

## ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN DYNAMIC VIEW

Neue Einstellung für Krankenblattcontainer: "Container erhält den Fokus nach Patientenwechsel". Diese bewirkt, dass der Fokus immer wieder auf den eingestellten Container-Inhalt zurückfällt, damit Tastenkürzel ausgeführt werden können.

Bei Schaltern in der Schalterleiste kann die hinterlegte Farbe nun über einen Lösch-Button gelöscht werden.

Im Container-Inhalt Patientengruppe kann eine zweite zusätzliche Markierung als Filterkriterium hinterlegt werden. Die hinterlegten Markierungen sind UND-verknüpft, d. h. die Patientengruppe kann beispielsweise Patienten mit dem DMP COPD und der Markierung Nikotinabusus anzeigen.

## VERBESSERUNGEN DYNAMIC VIEW

Im Krankenblatt-Container-Inhalt ist für das Zeitintervall der anzuzeigenden Einträge die Einstellung „die letzten zwei Jahre“ hinzugekommen.

Im Container-Inhalt Messwertanzeige kann über einen Doppelklick auf einen Wert der entsprechende Auftrag zur Bearbeitung geöffnet werden.

Bei bestehender Lizenz für die MEDICAL OFFICE Kindervorsorge können nun mehrere Perzentilenkurven in den Einstellungen markiert werden; das System ermittelt automatisch die altersmäßig optimale Perzentile und zeigt diese an.

Wird im Krankenblatt-Container-Inhalt die Suche verwendet, so wird nicht nur die erste Zeile der Einträge durchsucht, sondern auch in den Detailinformationen.

Im Container-Inhalt ToDo-Liste kann analog zur Warteliste die Bemerkung zu einem Patienten direkt bearbeitet werden. Die Funktion finden Sie im Kontextmenü.

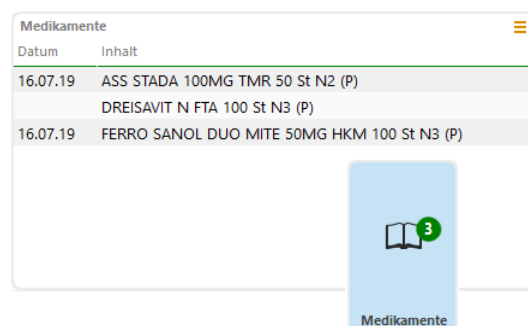
In den Container-Inhalten Warteliste und ToDo-Liste können Sie eine Sortierung nach dem Status „dringend“ bzw. „Notfall“ vornehmen. Bitte klicken Sie dazu auf den Spaltenkopf und die Liste wird entsprechend sortiert.

Die Anzeige von Leistungserbringern verwendet nun wie im alten Krankenblatt die Beschreibung aus dem Leistungserbringer, falls eine hinterlegt ist.

Der Einstellungsdialog in der Kindervorsorge wird nun über die Zahnrad-Schaltfläche oben rechts in der Toolbar aufgerufen.

## ICON-DARSTELLUNG FÜR CONTAINER-INHALT „KRANKENBLATTFILTER“

Der Container-Inhalt „Krankenblattnfilter“ kann nun auch mit einem individuellen Icon dargestellt werden. Die Anzahl der enthaltenen Einträge werden über einen „Bubble“ angezeigt; Detail-Informationen erhalten Sie über einen Doppelklick auf das gewählte Icon und hier stehen sämtliche Funktionen des Container-Inhalts zur Verfügung, die Sie auch in der gewohnten Darstellung haben.



**Abbildung 1 Die Icon-Darstellung benötigt wesentlich weniger Platz auf Ihrem Bildschirm**

## VERBESSERUNGEN NEUES AUFTRAGSBLATT

Der Einstellungsdialog wird nun über die Zahnrad-Schaltfläche oben rechts in der Toolbar aufgerufen.

Bei Auftragsblättern wird zur Steigerung der Performance die zeitliche Begrenzung auf die letzten zwei Jahre eingeschränkt, falls keine andere Einstellung hinterlegt ist.

Beim Scrollen mit dem Mousrad werden analog zum Krankenblatt drei Zeilen gescrollt.

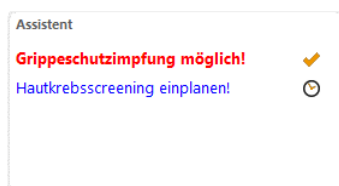
Sind bei einem Patienten zu einer Zwischenüberschrift keine Werte vorhanden, so wird diese Überschrift im Ausdruck nicht aufgeführt.

Um die Anlage von Auftragsblattfiltern zu vereinfachen wurde die Möglichkeit geschaffen, bereits erfasste Filter zu duplizieren.

## NEUE REGELN FÜR DEN CONTAINER-INHALT „ASSISTENT“

Der Container-Inhalt Assistent zeigt Meldungen zum jeweils ausgewählten Patienten an und liefert hiermit wertvolle Abrechnungshinweise, Informationen und Aufgaben. Diese Meldungen basieren auf Regeln, die wir und unsere Kompetenzteam-Anwender entwickelt haben und mit den Quartalsupdates ausliefern. Mit diesem Update liefern wir folgende Regeln aus:

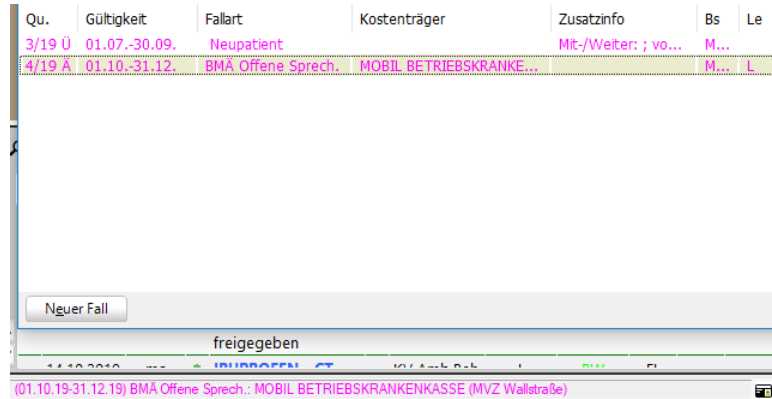
1. Influenza-Impfung möglich (Kasse) bis 59 Jahre  
Die Regel greift, wenn kein! Behandlungsfall in den Quartalen 3, 4 oder 1 vorliegt, über welchen die EBM-Ziffern 89111 oder 89112 abgerechnet wurden. Geprüft wird jährlich der Zeitraum vom 01.09.XX bis 31.03.XX. Das Alter des Patienten muss zwischen 0 und 59 Jahren sein. (Diese Regel ist geeignet, um als nachgeschaltete Aktion die EBM-Ziffer 89112 zu setzen.)
2. Influenza-Impfung möglich (Kasse) ab 60 Jahre  
Die Regel greift, wenn kein! Behandlungsfall in den Quartalen 3, 4 oder 1 vorliegt, über welchen die EBM-Ziffern 89111 oder 89112 abgerechnet wurden. Geprüft wird jährlich der Zeitraum vom 01.09.XX bis 31.03.XX. Das Alter des Patienten muss mindestens 60 Jahre sein. (Diese Regel ist geeignet, um als nachgeschaltete Aktion die EBM-Ziffer 89111 zu setzen.)
3. Hautkrebsscreening möglich  
Diese Regel greift, wenn es sich um einen Patienten älter als 35 Jahre mit KV-Fall handelt, bei dem in den letzten 2 Jahren keine EBM-Ziffer 01745 oder 01746 abgerechnet wurde.  
Verwendet wird diese Regel immer dann, wenn in der Praxis HKS-Untersuchungen durchgeführt werden und auf eine mögliche (Folge-) Untersuchung hingewiesen werden soll.
4. eMail Adresse nicht vorhanden  
Die Regel greift, wenn beim aktuellen Patienten keine eMail-Adresse hinterlegt ist.





## VERMITTLUNGSART TSVG WIRD IN FALLAUSWAHL UND STATUSZEILE ANGEZEIGT

Wurde bei einem KV-Fall eine Vermittlungs- oder Kontaktart nach dem TSVG eingestellt, so wird diese Information zur schnelleren Übersicht auch im Dialog für die Fallauswahl und in der Statuszeile am unteren Rand der Zentrale angezeigt.



| Qu.    | Gültigkeit    | Fallart            | Kostenträger            | Zusatzinfo          | Bs   | Le |
|--------|---------------|--------------------|-------------------------|---------------------|------|----|
| 3/19 Ü | 01.07.-30.09. | Neupatient         |                         | MT-/Weiter: ; vo... | M... |    |
| 4/19 A | 01.10.-31.12. | BMA Offene Sprech. | MOBIL BETRIEBSKRANKE... |                     | M... | L  |

Neuer Fall

freigegeben

(01.10.19-31.12.19) BMA Offene Sprech.: MOBIL BETRIEBSKRANKENKASSE (MVZ Wallstraße)

## FIBU-SCHNITTSTELLE AMONDIS UMGESETZT

In MEDICAL OFFICE wurde die Buchhaltungsschnittstelle AMONDIS umgesetzt und kann bei entsprechender Lizenz genutzt werden.